

in dem der Kandidat fachlich und parteimäßig seine Arbeit leistet. Natürlich ist der Bürge nicht für die Erziehung des Kandidaten verantwortlich zu machen. Aber die Parteileitung im VEB Wälzlagerwerk Fraureuth hat die Erfahrung gemacht, daß der Kandidat im Bürgen seinen nächsten Berater und vertrauten Genossen sieht, dessen Partei- und Lebenserfahrungen er achtet und von dem er sich jederzeit Auskunft holt.

## Der Parteauftrag — wichtig für die Erziehung zum Kämpfer

Die Erziehung der Kandidaten erfolgt in erster Linie im Prozeß der täglichen Arbeit, bei der Durchführung der Parteibeschlüsse. Deshalb ist es richtig, daß schon viele Grundorganisationen ihren Kandidaten bestimmte Parteaufträge übertragen und deren Verwirklichung unterstützen und kontrollieren.

Eine gute Praxis ist, Partei aufträge den Kandidaten unmittelbar in der Mitgliederversammlung — auf Empfehlung der betreffenden Parteilgruppe — zu erteilen. Das erhöht die Autorität der Mitgliederversammlung und auch des empfangenen Auftrages. Und beim Kandidaten wächst das Gefühl des Gebrauchtwerdens. Er spürt seine größere Verantwortung und Anteilnahme bei der Verwirklichung der Beschlüsse der Partei, er wächst mit der Parteilarbeit schneller ins Kollektiv der Parteilorganisation hinein.

Viele junge Genossen leisten ihre Parteilarbeit in der FDJ, der GST und im Sport. Das ist richtig und notwendig, weil sich die Partei ständig verstärkt durch den aktivsten Teil der Jugendlichen, die die Schule der Erziehung in der FDJ durchmachten. So arbeitet der 23jährige Kandidat Genosse Müller als Lehrausbilder im

Motorradwerk Zschopau, und er bekam als Kandidat den Partei auftrag, als FDJ-Sekretär in seinem Bereich und als Mitglied der zentralen FDJ-Leitung Erfahrungen zu sammeln und Parteilarbeit zu leisten. Andere Genossen Kandidaten werden Propagandist im Zirkel „Junge Sozialisten“. In der Grundorganisation der Plamag Plauen gibt es 25 junge Genossen im Alter von 18 bis 25 Jahren. 24 von ihnen haben eine Funktion in der FDJ-Grundeinheit und verwirklichen dort ihren Parteauftrag.

Die Genossen im VEB Wälzlagerwerk Fraureuth erkannten jedoch auch, daß im täglichen Kampf um die Klärung der politischen Probleme, in der ständigen Auseinandersetzung mit falschen Auffassungen und Meinungen, in der Mitarbeit bei der Leitung des Produktionsprozesses, in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, im Neuererwesen, im sozialistischen Wettbewerb sich am klarsten die Bereitschaft und Aktivität der Genossen und Werktätigen zur Stärkung der DDR zeigt. Deshalb richteten sich die Parteaufträge auch mehr auf diese Fragen.

Die Kontrolle über die Durchführung der Parteaufträge erfolgt unmittelbar in den Parteilgruppen und von Zeit zu Zeit in den Mitgliederversammlungen. Wichtig ist, daß auch kritisch die gegebene Hilfe geprüft wird. Bei einigen Kandidaten hat sich eine besondere Patenschaft durch ein erfahrenes Parteilmitglied vorteilhaft ausgewirkt.

## Die Vermittlung marxistisch-leninistischen Wissens

Die Kandidaten sind mit unterschiedlichen Voraussetzungen zur Partei gekommen. Viele unserer jungen Genossen haben eine gute technisch-naturwissenschaftliche Bildung, verfügen

informierten uns bei erfahrenen Parteilmitgliedern usw.

Bei der Aussprache mit unseren jungen Genossen kam es uns darauf an, ihnen stärker als bisher ihre Verantwortung für die Mitarbeit im Jugendverband bewußt zu machen. Mit der Parteilgruppe der FDJ-Leitung wurde beraten, welche Aufgaben sie in Vorbereitung und Durchführung der FDJ-Wahlen und darüber

hinaus zu erfüllen hat, und welche Aufgaben sich auch für die Parteileitung ergeben.

Durch die gründliche Vorbereitung kam es in der Leitungssitzung nach mehrstündiger Diskussion zu ganz konkreten Beschlüssen. Es wurde z. B. auch festgelegt, welche erzieherischen Aufgaben sich für die APO und ihre Parteilgruppen ergeben, um mit Hilfe aller Genossen den Grundeinheiten der FDJ zu helfen. Junge Genossen erhielten ganz konkrete Parteaufträge für die Arbeit im Jugendverband. So

wurden einige bereits in die Leitung der FDJ gewählt, andere sind als Propagandisten im Zirkel junger Sozialisten tätig. In Vorbereitung und Durchführung der Parteilwahlen in unserer Grundorganisation spielten die in der Leitungssitzung gefaßten Beschlüsse bereits eine große Rolle. Es kam sowohl in den Wahlversammlungen der Parteilgruppen als auch der APO zu parteilichen Auseinandersetzungen, zu Maßnahmen und Parteaufträgen.

Die wichtigste Schlußfolgerung

**DER^Mmiir**